

SCHWEIZER
ELECTRONIC



Bilanzpressekonferenz
05. Mai 2010

Agenda

1	Überblick Höhepunkte in 2009	(Dr. Marc Schweizer, CEO)
2	Finanzen Ertragslage Finanzierungslage Aktie	(Marc Bunz, CFO)
3	Strategie und Ausblick 2010 Ergebnisse Q1 2010 Strategie und Marktumfeld Prognose 1. Halbjahr 2010	(Dr. Marc Schweizer, CEO)

Agenda

<p>1</p>	<p>Überblick Höhepunkte in 2009</p>	<p>(Dr. Marc Schweizer, CEO)</p>
<p>2</p>	<p>Finanzen Ertragslage Finanzierungslage Aktie</p>	<p>(Marc Bunz, CFO)</p>
<p>3</p>	<p>Strategie und Ausblick 2010 Ergebnisse Q1 2010 Strategie und Marktumfeld Prognose 1. Halbjahr 2010</p>	<p>(Dr. Marc Schweizer, CEO)</p>

Turnaround ab drittem Quartal 2009

- Krise hinterlässt tiefe Spuren bei den operativen Ergebnissen – aber Jahresfehlbetrag im Krisenjahr um 39% reduziert
- Heterogene Halbjahre – Umsätze um 20% eingebrochen – signifikante positive Trendwende seit Mitte 2009
- Absetzen von der Branche – Produktionsvolumen der Schweizer Electronic mit -20% geringer zurückgegangen als europäische Gesamtproduktion
- Kooperationsvertrag unterzeichnet: Strategische Allianz mit Meiko Electronics, Japan
- Rekord-Auftragseingang im Juli und 36% erhöhter Auftragsbestand (63,9 Mio. EUR) zum Jahresende
- Verkauf Werk Dunningen
- Stabilität durch solide Finanzierungsstruktur gewährleistet
- Aktienkurs hat im Jahresverlauf um 87% zugelegt

Agenda

<p>1</p>	<p>Überblick Höhepunkte in 2009</p>	<p>(Dr. Marc Schweizer, CEO)</p>
<p>2</p>	<p>Finanzen Ertragslage Finanzierungslage Aktie</p>	<p>(Marc Bunz, CFO)</p>
<p>3</p>	<p>Strategie und Ausblick 2010 Ergebnisse 1. Quartal 2010 Strategie und Marktumfeld Prognose 1. Halbjahr 2010</p>	<p>(Dr. Marc Schweizer, CEO)</p>

Ertragslage - Vorjahresvergleich

Bilanzpressekonferenz am 05. Mai 2010

In Mio. EUR	2008	2009	Veränderung
Auftragseingang	85,4	83,0	- 3 %
Auftragsbestand	47,1	63,9	+ 36 %
Umsatzerlöse	81,8	65,8	- 20 %
EBITDA	6,4	2,2	- 66 %
EBIT	- 0,3	- 3,4	-
Periodenergebnis	- 7,3	- 4,5	+ 39 %
EBITDA Quote	7,8 %	3,3 %	
EBIT Quote	- 0,4 %	- 5,2 %	
Ergebnis Marge	- 9,0 %	- 6,8 %	

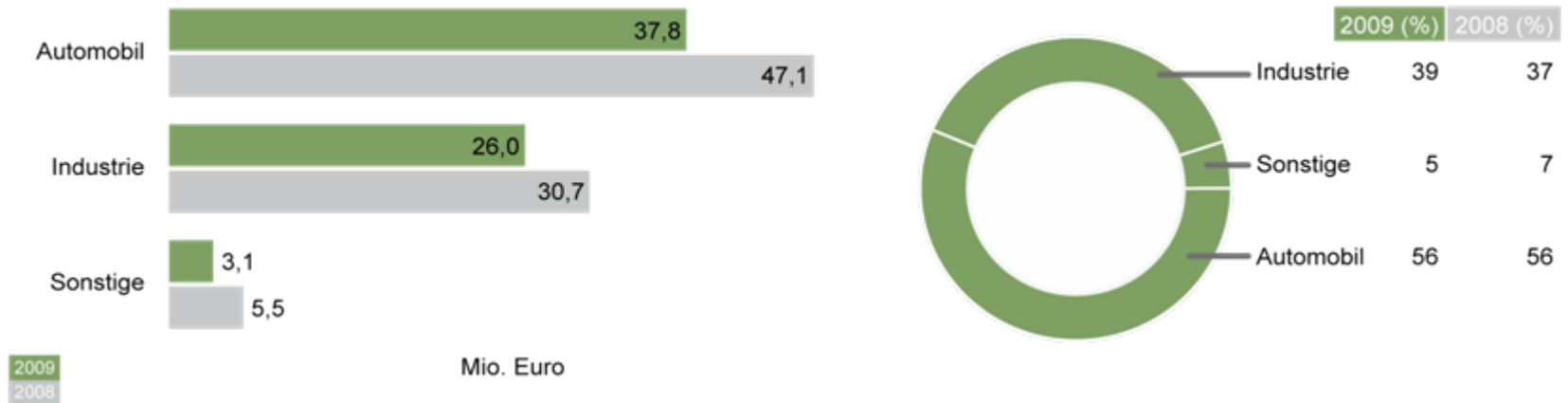
Ertragslage - Halbjahresvergleich

Bilanzpressekonferenz am 05. Mai 2010

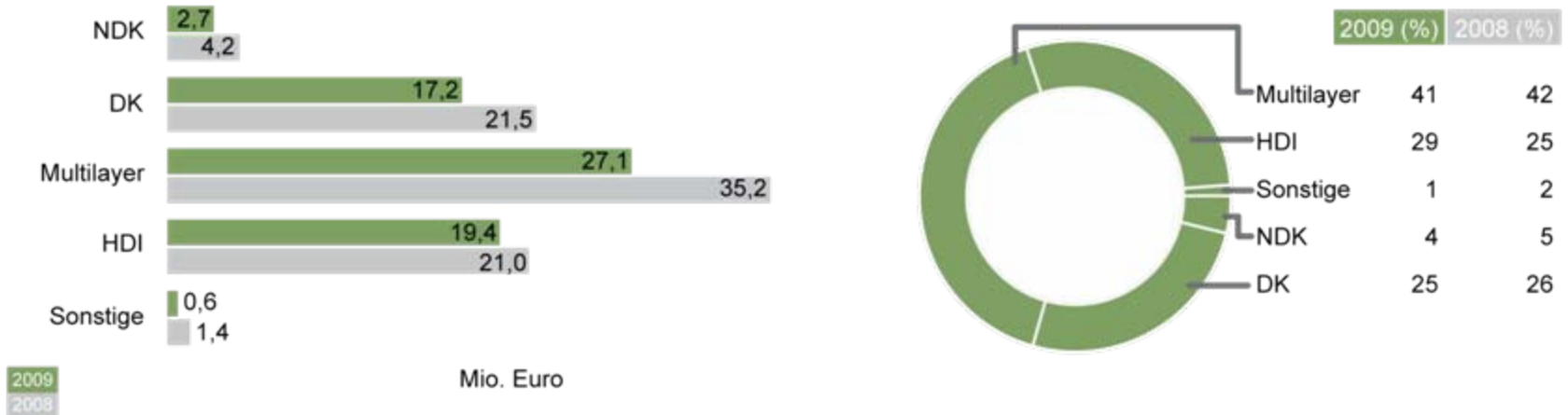
In Mio. EUR

	Jan – Juni 2009	Jul – Dez 2009	Veränderung
Auftragseingang	12,3	70,7	+ 475 %
Auftragsbestand	31,0	63,9	+ 106 %
Umsatzerlöse	28,2	37,6	+ 33 %
EBITDA	- 2,6	4,8	
EBIT	- 5,7	2,3	
Periodenergebnis	- 6,0	1,5	
EBITDA Quote	- 9,2 %	12,8 %	
EBIT Quote	- 20,2 %	6,1 %	
Ergebnis Marge	- 22,7 %	4,0 %	

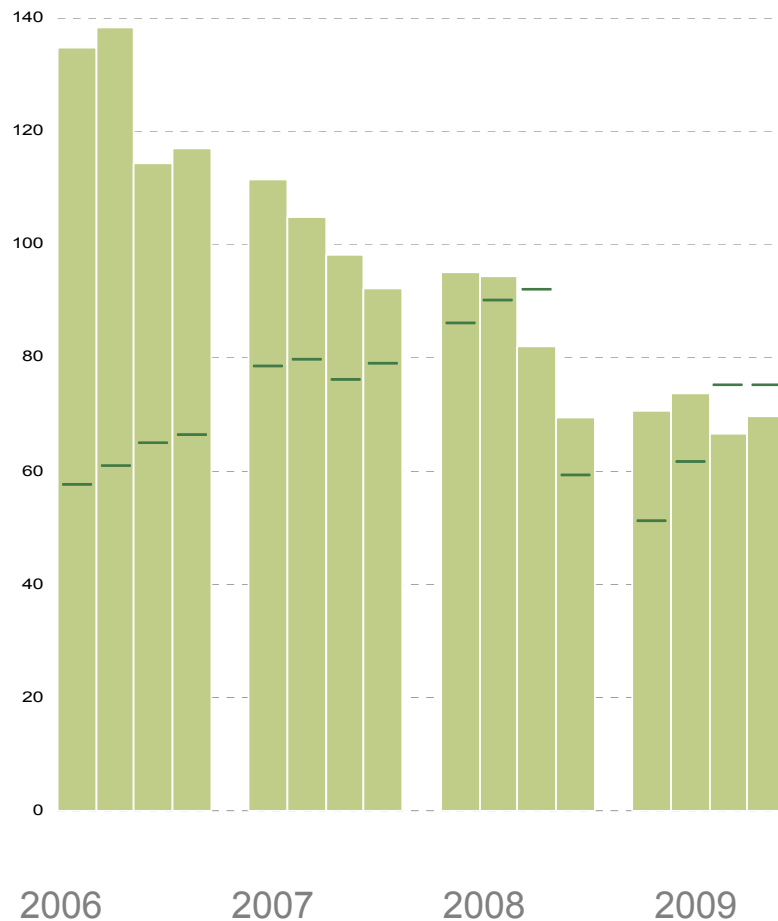
Umsätze nach Kundensegmenten



Umsätze nach Produktgruppen



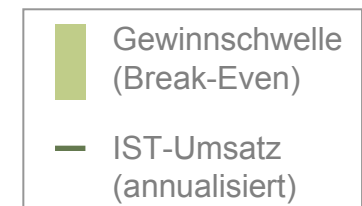
Umsatz (Jahr; Mio. EUR)



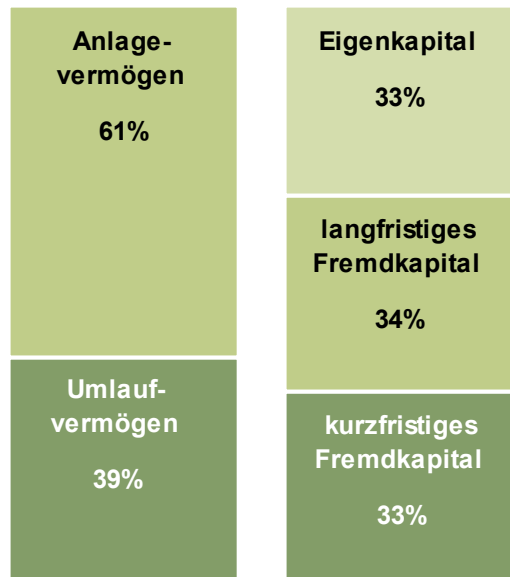
Im Berichtsjahr wurden die beiden Eckpfeiler der Restrukturierung abgeschlossen:

- Zusammenführung der Produktion am Standort Schramberg
- Fixkostenreduzierung / Personalabbau / Senkung Sachkosten (Material, SbA)

➔ **Reduzierung der Gewinnschwelle um über 30% auf unter 70 Mio.EUR**

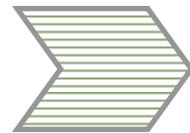


Bilanzstruktur 2008

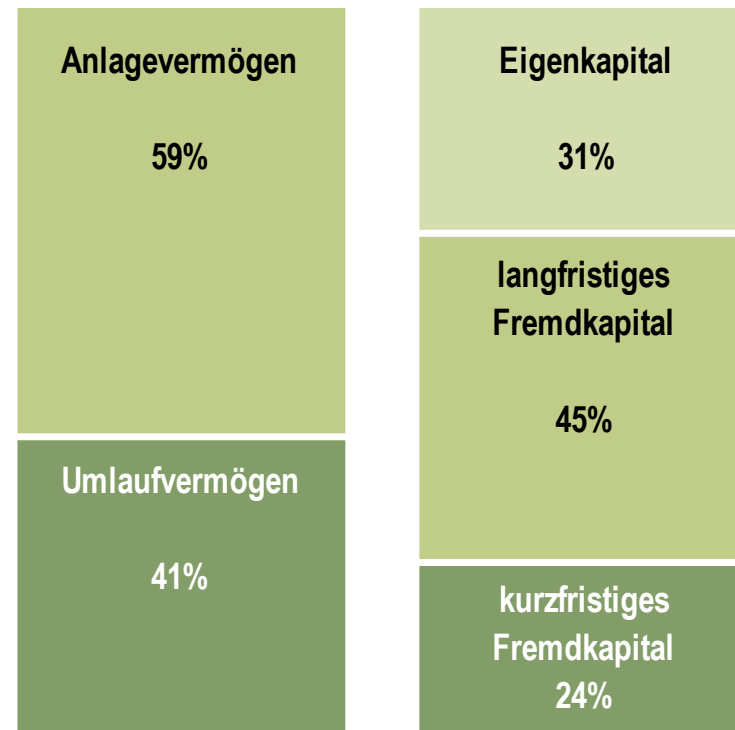


Aktiva

Passiva



Bilanzstruktur 2009



Aktiva

Passiva

Finanzierungslage - Vorjahresvergleich

Bilanzpressekonferenz am 05. Mai 2010

In Mio. EUR

	2008	2009	Veränderung
Anlagevermögen	36,8	30,0	- 18 %
Umlaufvermögen	23,8	20,6	- 13 %
Eigenkapital	20,1	15,7	- 22 %
Rückstellungen	13,2	10,7	- 19 %
Verbindlichkeiten	27,2	24,3	- 11 %
Bilanzsumme	60,7	50,8	- 16 %
Eigenkapital Quote	33,2 %	30,9 %	
Working Capital	11,2	13,1	
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	+ 3,5	- 3,9	

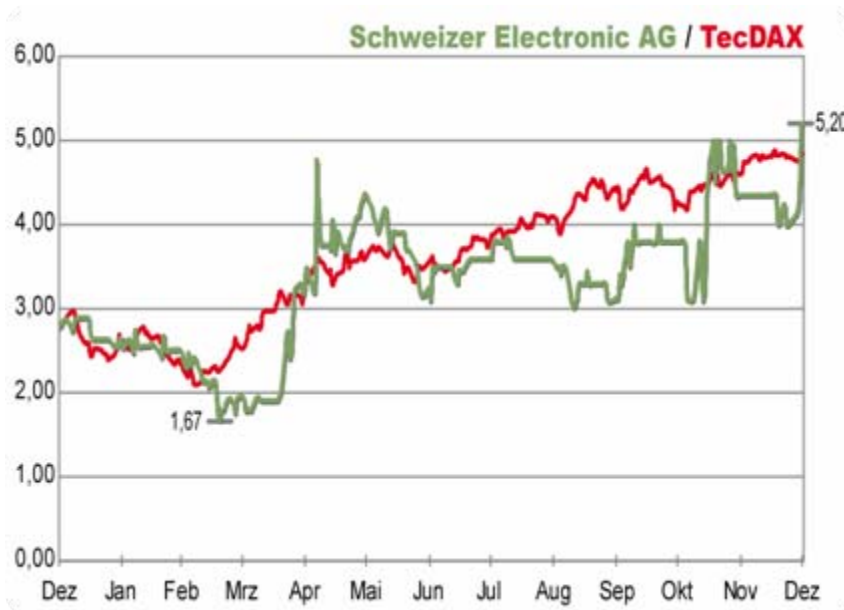
Finanzierungslage - Halbjahresvergleich

Bilanzpressekonferenz am 05. Mai 2010

In Mio. EUR

	Juni 2009	Dez 2009	Veränderung
Anlagevermögen	34,4	30,0	- 13 %
Umlaufvermögen	21,4	20,6	- 4 %
Eigenkapital	14,1	15,7	+ 11 %
Rückstellungen	11,6	10,7	- 8 %
Verbindlichkeiten	30,4	24,3	- 20 %
Bilanzsumme	56,2	50,8	- 10 %
Eigenkapital Quote	25,1 %	30,9 %	
Working Capital	13,2	13,1	
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	- 6,9	+ 3,0	

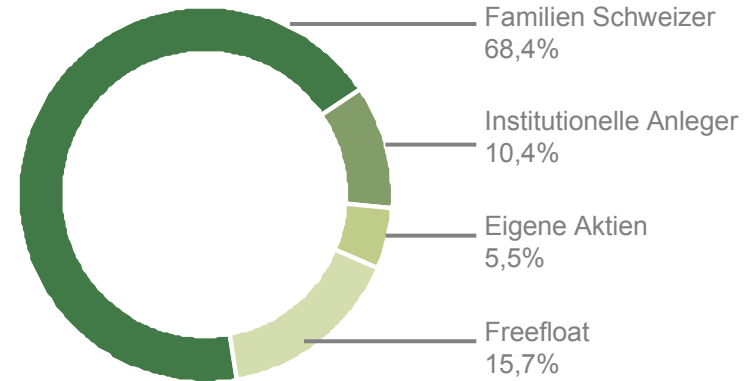
Schweizer Electronic AG



WKN	515 623
ISIN	D000515623
Symbol	SCE
Börsennotierung	Stuttgart, Frankfurt
3.600.000	Namensaktien

Aktionärsstruktur

Stand 31.12.2009



Finanzkalender

02. Jul 10 Hauptversammlung Werk Schramberg

27. Aug 10 Halbjahresfinanzbericht

12. Nov 10 Zwischenmitteilung Q3 - 2010

Agenda

<p>1</p>	<p>Überblick Höhepunkte in 2009</p>	<p>(Dr. Marc Schweizer, CEO)</p>
<p>2</p>	<p>Finanzen Ertragslage Finanzierungslage Aktie</p>	<p>(Marc Bunz, CFO)</p>
<p>3</p>	<p>Strategie und Ausblick 2010 Ergebnisse 1. Quartal 2010 Strategie und Marktumfeld Prognose 1. Halbjahr 2010</p>	<p>(Dr. Marc Schweizer, CEO)</p>

1. Quartal 2010 - Vorjahresvergleich

Bilanzpressekonferenz am 05. Mai 2010

In Mio. EUR

	Jan – März 2009	Jan - März 2010	Veränderung
Auftragseingang	2,5	35,7	+ 1.329 %
Auftragsbestand	36,8	75,8	+ 106 %
Umsatzerlöse	12,8	23,9	+ 87 %
EBITDA	- 1,9	3,2	
EBIT	- 3,5	2,2	
Periodenergebnis	- 3,7	1,8	
EBITDA Quote	- 15,1 %	13,6 %	
EBIT Quote	- 27,0 %	9,2 %	
Ergebnis Marge	- 29,1 %	7,7 %	

1. Quartal 2010 - Vorjahresvergleich

Bilanzpressekonferenz am 05. Mai 2010

In Mio. EUR

	März 2009	März 2010	Veränderung
Anlagevermögen	35,9	29,0	- 19 %
Umlaufvermögen	20,4	26,0	+ 27 %
Eigenkapital	16,4	17,5	+ 7 %
Rückstellungen	11,8	11,5	- 3 %
Verbindlichkeiten	28,0	25,7	- 8 %
Bilanzsumme	56,3	55,0	- 2 %
Eigenkapital Quote	29,1 %	31,8 %	
Working Capital	12,0	17,0	
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	- 4,5	- 0,1	

Schweizer Electronic auf dem Weg unter die Top 3 in Europa

Leiterplatten Markt & Produktion

Jahr	Schweizer Electronic		Europa Produktion		Europa Markt		Welt Markt	
	Mio. €	% VJ	Mio. €	% VJ	Mio. US\$	% VJ	Mio. US\$	% VJ
2009	65,8	-20%	1.625	-28%	4.900	-20%	40.650	-17%
2008	81,8	+5%	2.267	-11%	6.150	- 1%	48.900	-5%
2007	78,1	+25%	2.543	-7%	6.200	+ 11%	51.350	+8%
2006	62,4		2.748		5.600		47.350	

Quelle: ZVEI PCB and Electronic Systems, Stand April 2010

Hersteller Ranking

Deutschland	
Jahr	Position
2009	2
2008	3
2007	4
2006	7

Quelle: ZVEI PCB and Electronic Systems

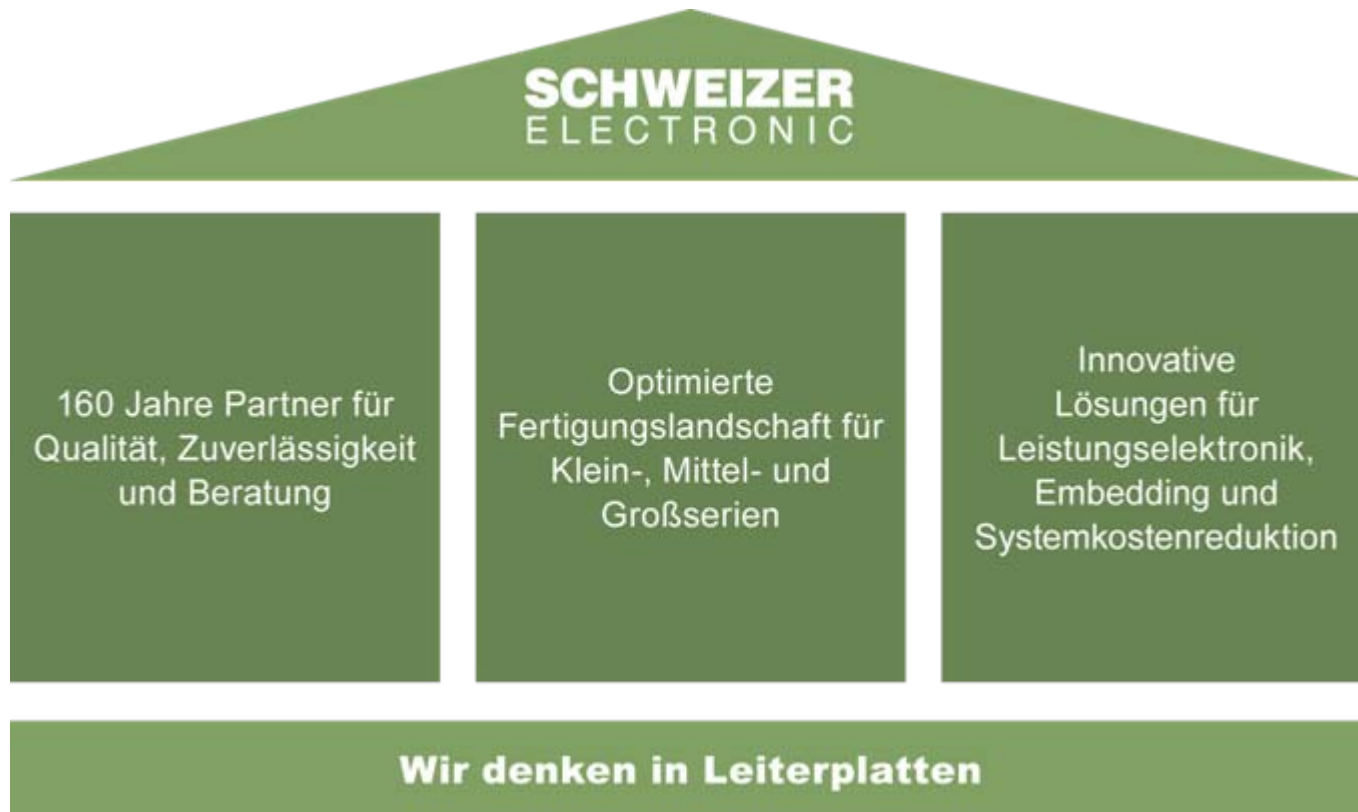
Europa	
Jahr	Position
2009	3
2008	4
2007	5
2006	8

Quelle: ZVEI PCB and Electronic Systems

Welt TOP 100	
Jahr	Position
2009	Noch nicht bekannt
2008	89
2007	-
2006	-

Quelle: NTI 100

Ein führender Leiterplattenhersteller aus Europa für Automobil, Solar und Industrieanwendungen



Optimierte Fertigungslandschaft für Klein-, Mittel- und Großserien



Schnellste Musterlieferungen



Contag GmbH

Standort: Berlin

Technologie/Mittelserie



Schweizer Electronic AG

Standort: Schramberg

Verlässliches, hochqualitatives Großvolumen



Meiko Electronics CO. LTD.

Standorte: Japan, 4 Werke
China, 2 Werke
Vietnam, 1 Werk

Innovative Lösungen für Leistungselektronik, Embedding und Kostenreduktion

Leiterplatten sind weit mehr als nur Standardprodukte → unsere Lösungen



Leistungselektronik



Embedding



Kosteneinsparungspotential

Sie schalten hohe Ströme, hohe Frequenzen und/oder müssen viel Wärme abführen?

Leistungselektronik ist unser Fokus!

Ihre Leiterplatte wird für die benötigte Funktionalität zu klein?

Bauteilintegration in die Leiterplatte ist unser Fokus!

Wettbewerbsfähigkeit steht bei Ihnen an erster Stelle?

Intelligente Lösungen um Kosten einzusparen sind unser Fokus!

Wo finden Sie die Leiterplatten von Schweizer?

Automobil

56%



Motor- und Getriebesteuerungen, ABS und EPS, Lenkanwendungen, Body Komfortsysteme, Sensorsysteme, Pumpen, Navigationsgeräte und viele mehr

Solar

24%



Wechselrichter

Industrie (ohne Solar)

15%



Industriesteuerungen, Lüfter und viele weitere

Sonstige

5%

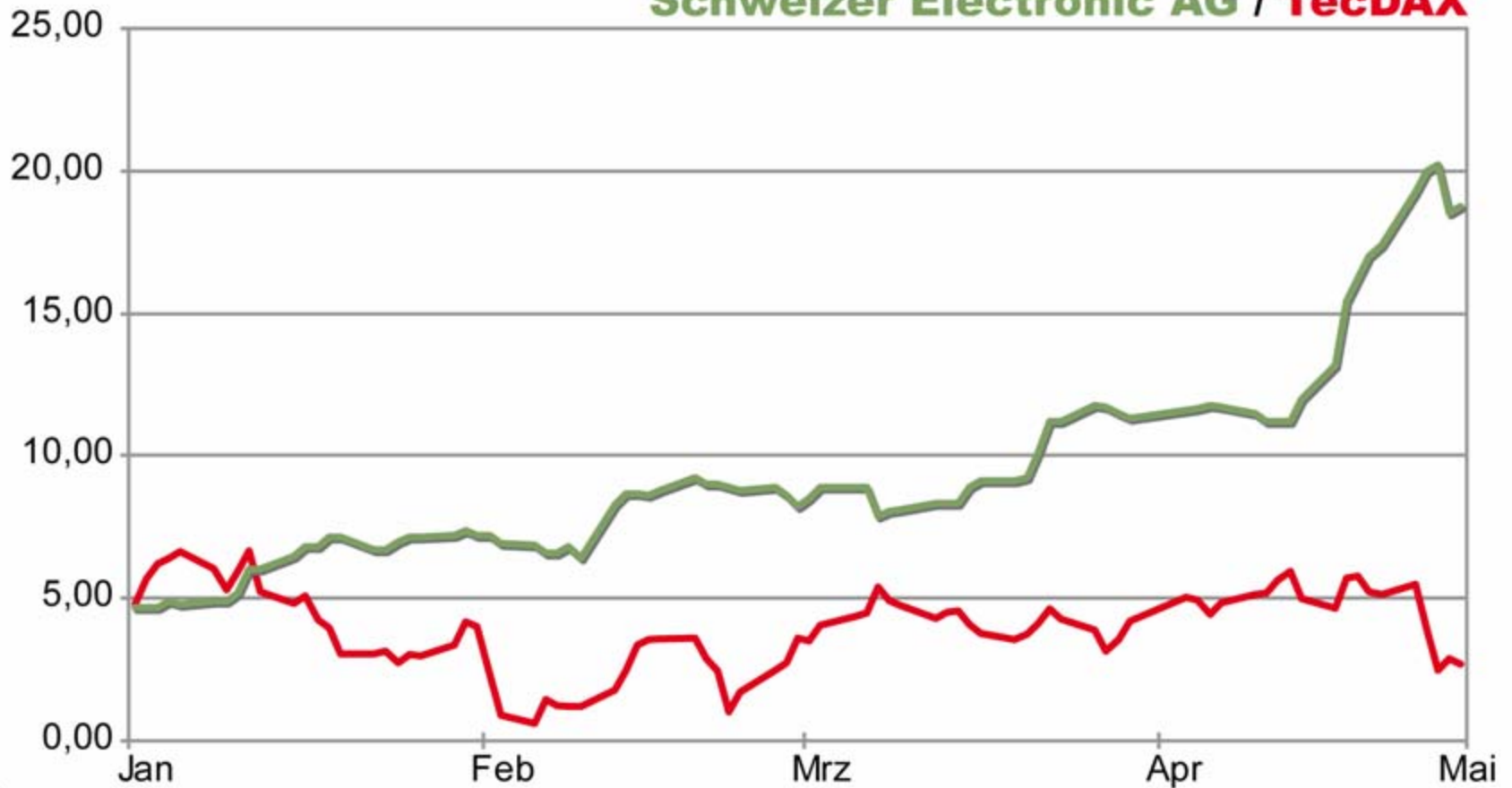


Medical und Konsumeranwendungen

In Applikationen:

- ▶ die helfen weniger Sprit zu verbrauchen und die CO²-Emissionen zu reduzieren
- ▶ die mehr Komfort bieten und die helfen schneller von A nach B zu finden
- ▶ die Systeme sicherer, effizienter und besser machen

Schweizer Electronic AG / TecDAX



Prognose

In 1.000.000 EUR	1. HJ 2010	1. HJ 2009	Veränderung
Umsatzerlöse	48 - 50	28,2	+ 70% bis 77%
EBIT Quote	8% - 9%	- 20 %	
Markt - Leiterplatten Welt / Europa (YoY)			+ 18 % / +18%

Schweizer Systemlösungen

Der SEAGsens, unsere Systemlösung zur intelligenten Temperaturüberwachung empfindlicher Güter.

Mehr dazu erfahren Sie im Geschäftsbericht 2010 und unter www.schweizerelectronic.ag/rfid.



Kontakte



Dr. Marc Schweizer
CEO

Phone +49 7422 512 211
Fax +49 7422 512 777 211

marc.schweizer@schweizerelectronic.ag



Marc Bunz
CFO

Phone +49 7422 512 301
Fax +49 7422 512 777 301

marc.bunz@schweizerelectronic.ag



Bernd Schweizer
COO

Phone +49 7422 512 212
Fax +49 7422 512 777 212

bernd.schweizer@schweizerelectronic.ag



Rigo Züfle

VP Human Resources
Investor Relations

Phone +49 7422 512 363
Fax +49 7422 512 414

rigo.zuefle@schweizerelectronic.ag

SCHWEIZER ELECTRONIC

Schweizer Electronic
Aktiengesellschaft

Herrn Rigo Züfle
Investor Relations
Einsteinstr. 10
78713 Schramberg – Germany

Phone +49 7422 512 363

Fax +49 7422 512 414

rigo.zuefle@schweizerelectronic.ag

www.schweizerelectronic.ag

Safe Harbour Statement

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Schweizer liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Schweizer. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Schweizer-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen von Schweizer, Änderungen in der Geschäftsstrategie sowie verschiedener anderer Faktoren. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. Schweizer übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.